...der auch die heimischen Tanzgruppen sind mit von das Programm der KG für die Session vor. Foto: sm

...nevarsgesellen zu werden. -hps-

...möglich. -hps-

"Beitrag zum Aufbau des Landes"

Stiftung "Dr. Akbar und Sima Ayas - Nothilfe für afghanische Kinder" anerkannt

ALTENKIRCHEN. Als rechtsfähige öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Stiftungsbehörde für Rheinland-Pfalz die Stiftung „"Dr. Akbar und Sima Ayas - Nothilfe für afghanische Kinder" mit Sitz in Altenkirchen anerkannt. „Mit Ihrer Stiftung geben Sie afghanischen Kindern eine Zukunft und leisten einen Beitrag zum Aufbau des Landes.

Unser Foto zeigt David Ayas, den ADD-Präsidenten Dr. Josef Peter Mertes, Dr. Akbar Ayas, Sima Ayas und Walid Ayas (v.l.)bei der Übergabe der Stiftungsurkunde. *Foto: privat*

Ihr Engagement ist Vorbild für andere" sagte ADD-Präsident, Dr. Josef Peter Mertes, bei der Übergabe der Stiftungsurkunde.Zweck der Stiftung ist es die medizinische Versorgung für kranke und hilfsbedürftige afghanische Kinder sowohl im Heimatland, als auch im Ausland zu unterstützen. Die Stiftung verfolgt ihre Ziele insbesondere durch regelmäßige Besuche von afghanischen Dorfkliniken und Schulen. Zudem soll die Einrichtung eines Waisenhauses für mittellose Kinder und Waisenkinder in Afghanistan gefördert werden. Dort sollen die Kinder nicht nur wohnen und versorgt werden, sondern auch eine schulische Ausbildung erhalten. Die Stiftung wird eng mit den Hilfsorganisationen „Solidarfond Afghanistan", „Help Afghan Children" und „Ärzte ohne Grenzen" zusammenarbeiten. Das Anfangsvermögen der Förderstiftung beträgt 50.000 Euro. Die Stiftung hofft auf Spenden und weitere Zustiftungen.

Dr. Akbar Ayas, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, wurde im November diesen Jahres für sein humanitäres Eintreten in Afghanistan mit der mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Der in Afghanistan geborene Mediziner hatte 1994 mit ärztlichen Kollegen den "Solidarfond Afghanistan" gegründet, der medizinische Hilfen, Apparate und Medikamente nach Afghanistan brachte.

Dr. Ayas war dabei an der ärztlichen Untersuchung und Versorgung von über 2000 Patienten beteiligt. Ein weiterer Zweck des Fonds war der Aufbau des Schulsystems in Afghanistan. So konnte in der Nähe von Kabul eine Mädchenschule eingerichtet werden.

Wer Dr. Ayas helfen will, die unendliche Not in seiner Heimat zu lindern, kann Spenden auf das Konto der „Dr. Akbar und Sima Ayas Stiftung, Nothilfe für afghanische Kinder" bei der Westerwaldbank, Konto 17210602 (BLZ 57391800) einzahlen oder sich mit Dr. Ayas unter Telefon 02681-950110 in verbindung setzen. -hps-

Lokalanzeiger WW-Rundschau 05.11.05